



Landschaften Griechenlands

R. & E. Willing



Epiros - Ηπειρος



Epiros liegt im äußersten Nordwesten Griechenlands; es ist ein Teil des antiken Epiros, dessen nördlicher Teil heute in Albanien liegt. Epiros mit einer Fläche von etwa 9.200 km² und 354.000 Einwohnern umfasst die Regionalbezirke (früher Nomi) Arta, Ioannina, Preveza und Thesprotia, die Verwaltungshauptstadt ist Ioannina. Der Eingangshafen in Thesprotias ist Igoumenitsa, von hier führt heute eine brücken- und tunnelreiche Autobahn nach Ioannina, Metsovo und weiter nach Grevena in West-Makedonien. Weitere, deutlich kleinere Orte in Thesprotias sind Filiates, Souli und Sagiada. Im Küstenbereich liegen die alten Nomos-Hauptstädte Arta und Preveza und einige touristisch interessante Orte, wie Parga.

Ioannina besitzt mit der neuen gleichnamigen Verwaltungshauptstadt die größte und sehr lebendige Stadt und in den Bergen einige sehr sehenswerte, touristisch interessante Orte, wie Metsovo, Konitsa, Zitsa, Dodoni und Zagori.

Die Küste zeigt im Süden (Preveza) ausgedehnte Sandstrände, im Norden ist sie reich gegliedert mit vielen kleinen Buchten, überall recht felsig; sie geht direkt in eine meist trockene Phrygana-Landschaft über. An einem schmalen Streifen entlang der Küste und hinein in langgestreckte Täler zieht sich die Ölbaumzone.

Schnell aber bauen sich Berglandschaften, wie die Ori Paramithias und die Ori Souliou auf. Dahinter liegen die über 2000 m hohen Bergmassive des Tymfi (2.499 m), des Smolikas (2.637 m), des Mitsikeli (1.740), des Mavrovouni (2.081 m) bei Metsovo und der Gipfel des Süd-Pindus, Lakmos (2.185 m) und Tzoumerka (2.429 m).

Flüsse haben die gebirgige Landschaft reich gegliedert und haben den Bau moderner Verkehrswege erheblich behindert. Die Hänge entlang der Flüsse sind größtenteils sehr steil und erlauben kaum großflächigere Landwirtschaft.

Für den botanisch Interessierten bieten sich auf kürzestem Raum, aber immer mit sehr kurvenreichen Straßen, die unterschiedlichsten Biotope: Sand- und Kiesstrände, Phrygana, Ölbaumhaine, Kermeseichengebüsch (immergrün), sommergrüne Eichenwälder und mit zunehmender Höhe Kiefern-, Buchen und Tannenwälder. Auf etwa 1.300 m Höhe findet man wasserreiche Plateaus und darüber Felshänge der unterschiedlichsten Gesteine.

Für das Gebiet haben wir vorläufig nur wenige Biotop-Aufnahmen. Wir waren hier überwiegend in den Jahren bis 2004, also bevor wir uns der digitalen Fotografie zugewandt haben.

Die Fundortkürzel am Anfang der Bildunterschriften, zum Beispiel loa 881, bezeichnen unseren 881ten Fundort im Regionalbezirk Ioannina. Die genauen Daten hierzu und die hier gefundenen Pflanzenarten finden sich im jeweiligen Jahresbericht, den „Willing Contributions to Flora Hellenica“.

Quelle: Wikipedia



loa 881, Ioannina, N Paramithia, 39°29'49"N, 20°32'17"E, 13.09.2014



loa 882, Ioannina, Ag. Kiriaki, 39°29'37"N, 20°34'53"E, 13.09.2014



loa 896, Ioannina, O Perama, 39°41'48"N, 20°51'16"E, 14.09.2014



loa 897, Ioannina, SO Amfithea, 39°41'05"N, 20°52'25"E, 14.09.2014



loa 897, Ioannina, SO Amfithea, 39°41'05"N, 20°52'25"E, 14.09.2014



loa 915, Ioannina, N Asprangeli, 39°50'31"N, 20°45'49"E, 15.09.2014



loa 915, Ioannina, N Asprangeli, 39°50'31"N, 20°45'49"E, 15.09.2014



loa 936, Ioannina, Mazia, 39°42'44"N, 21°00'35"E, 17.09.2014



loa 915, Ioannina, N Asprangeli, 39°50'31"N, 20°45'49"E, 15.09.2014



loa 987, Ioannina, N Konitsa, 40°04'19"N, 20°44'22"E, 22.09.2014



loa 939, Ioannina, Mikro Peristeri, 39°44'54"N, 21°04'20"E, 17.09.2014



loa 940, Ioannina, SO Kato Lapsista, 39°44'25"N, 20°46'01"E, 18.09.2014



loa 941, Ioannina, SO Kato Lapsista, 39°45'07"N, 20°45'15"E, 18.09.2014



loa 986, Ioannina, N Konitsa, 40°04'07"N, 20°44'24"E, 22.09.2014



loa 1043, Ioannina, NO Distrato, 40°02'34"N, 21°01'40"E, 27.09.2014



loa 988, Ioannina, N Konitsa, 40°04'28"N, 20°45'02"E, 22.09.2014



loa 1011, Ioannina, W Ag. Paraskevi, 40°08'17"N, 20°51'33"E, 23.09.2014



loa 1011, Ioannina, W Ag. Paraskevi, 40°08'17"N, 20°51'33"E, 23.09.2014



loa 1020, Ioannina, Kastanea, 40°11'16"N, 20°50'21"E, 24.09.2014



loa 1031, Ioannina, W Elefthero, 40°03'27"N, 20°50'57"E, 25.09.2014



loa 1046, Ioannina, ONO Distrato, 40°02'28"N, 21°01'19"E, 27.09.2014



loa 1046, Ioannina, ONO Distrato, 40°02'28"N, 21°01'19"E, 27.09.2014



Buchenwald, Ioannina, SW Milia, 23.5.1983



Ioannina, W Megali Gotista, Sandsteinhänge, *Q.coccifera*-Gebüsch, 13.5.12



Ioannina, W Mikra Peristeri, Laubgebüsch, 13.5.12